

Handwerkszeug für junge Redakteure

Seminar mit Schreibwerkstatt, Fotos und mehr

SCHWALM-EDER. An Jugendliche und junge Leute aus dem Schwalm-Eder-Kreis, die Lust haben auf journalistisches Know-how, wendet sich ein Seminarangebot, das das Projekt „Gewalt geht nicht“ des Jugendbildungswerks und der Verein anorak21 aus Falkenberg anbieten.

„Wir suchen junge Leute, die Interesse haben, das Handwerkszeug beim Schreiben von Artikeln, beim Layouten am PC und beim Fotografieren und Video-Drehen näher kennen zu lernen“, sagt Projektleiter Stefan Bürger.

Ein Ziel soll es sein, dass engagierte Jugendliche erfahren, wie sie einen Bericht über ihre Aktivitäten im Sportverein, in der Feuerwehr und in der SV-Arbeit der Schule zum Beispiel schreiben und illustrieren können. In drei Crash-Workshops beim Seminar stehen Schreibwerkstatt, Video und Foto sowie Layout im Mittelpunkt.

Während des Seminars, das in der Bildungszentrale der verdi-Jugend in Naumburg stattfindet, wird zudem informiert über das Projekt „Gewalt geht nicht“, das sich seit 2009 mit rechter Gewalt im Kreis beschäftigt, und die Online-Plattform „Gud so“.

Für dieses Online-Magazin können die Teilnehmer künftig auch Beiträge schreiben.

Das Projekt wird vom Bundesfamilienministerium im Rahmen des Programms „Toleranz fördern - Kompetenz stärken“ unterstützt. (ula)

• **Das Seminar** findet vom 11. bis 13. Oktober in Naumburg statt, Kosten: 20 Euro, Vollverpflegung. Zielgruppe: interessierte Jugendliche und junge Leute.

• **Anmeldung** schnellstmöglich beim Kreis, Projekt Gewalt geht nicht, Tel. 056 81/775 590, Email: stephan.buerger@schwalm-eder-kreis.de

• **Weitere Infos** im Netz unter www.gewalt-geht-nicht.de